

MITGLIEDER IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Dr. Michael Mattar  
Gabriele Neff  
Dr. Jörg Hoffmann  
Thomas Ranft  
Wolfgang Zeilhofer



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

15.10.2019

**Schriftliche Anfrage**  
**Missbrauch der Zweitwohnungssteuer?**

Mit der Zweitwohnungssteuer hat die Landeshauptstadt München ein Einnahmeinstrument eingeführt, dass zu merkwürdigen Konsequenzen führt. Wie jüngst von Fällen berichtet wurde, sollen Eltern, die für die (Studenten-)Wohnung ihrer Kinder mithaften in Form der Mitunterschrift zum Mietvertrag nun Zweitwohnungssteuer zahlen. Dies wäre eine absolut absurde Konsequenz in einer Uni-Stadt wie München!

Die Regulierungsfanatiker wollen es aber damit nicht genug sein lassen: schon fordert die SPD ein grundsätzliches Verbot von Zweitwohnungen und nur in Ausnahmen eine Erlaubnis durch eine behördliche Genehmigung. Die private Lebensführung soll also unter bürokratischen Vorbehalt gestellt werden.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass Eltern, die den Mietvertrag ihrer Kinder aus Haftungsgründen mitunterschrieben haben, nun der Zweitwohnungssteuer unterworfen werden?
2. Sollte die Zweitwohnungssteuer nicht nur für Personen gelten, die in der Zweitwohnung mit Zweitwohnsitz gemeldet sind?

**Initiative:**

weitere Mandatsträger:

**Dr. Michael Mattar (Fraktionsvorsitzender)**

Gabriele Neff, Prof. Dr. Jörg Hoffmann,  
Thomas Ranft, Wolfgang Zeilhofer